



Masterarbeit

Portfolio-Modelle für Wald und andere Anlagen

In den vergangenen 15 bis 20 Jahren wurden eine Reihe von forstökonomischen Studien durchgeführt, bei denen Portfolio-Modelle in Anlehnung an Markowitz verwendet wurden.

Die Optimierungsüberlegungen berücksichtigten aber, jedenfalls in einer Reihe von auf den deutschen Wald bezogenen Fällen, lediglich die Zusammensetzung des Waldes aus Baumarten. Dagegen wurde die gleichzeitige Existenz anderer Vermögensanlagen vernachlässigt.

Es ist in der Arbeit erstens zu prüfen, ob diese Beobachtung auch für die forstökonomische Literatur des angelsächsischen Raumes zutrifft. Zweitens sollen unter Rückgriff auf Daten aus Publikationen einige Modellvarianten entwickelt werden, mit denen dargestellt werden kann, wie stark die Wirkung der Berücksichtigung anderer Vermögensanlagen auf die Empfehlungen zur Struktur eines Wald-Portfolios ist.